

Anfrage Nr.: AF1556/21

Datum: 07.07.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Mitarbeiterbedarf in Bürgerämtern

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Umstand, dass unsere Bürger teilweise zwei Monate auf einen Termin für Bürgeranliegen warten müssen (siehe Zeitungsberichte), ist nicht tragbar. Die Verwaltung hat zwar erkannt, dass die Bürgerämter mehr Mitarbeiter bräuchten, aber die Stellenmehrbedarfsanträge wurden durch die coronabedingt schlechte Haushaltslage abgelehnt.

Entgegen allen Erwartungen hat die Stadt Dresden jedoch im vergangenen Jahr 109 Millionen Euro erwirtschaftet. Geld, das nicht verplant war.

Dazu haben wir folgende Fragen:

Fragen:

1. Wieviel Personal gab es in den letzten fünf Jahren in den Bürgerbüros?
Bitte die Jahre einzeln aufschlüsseln.
2. Welche Personalkosten sind dabei entstanden?
Bitte die Jahre einzeln aufschlüsseln.
3. Wie viele Einnahmen erzielten die Bürgerbüros in den letzten fünf Jahren?
Bitte die Jahre einzeln aufschlüsseln.

4. Wie viele Stellen wurden für den zuletzt beschlossenen Haushalt beantragt?
5. Wieviel investieren Leipzig oder Chemnitz, vergleichbar mit der Landeshauptstadt Dresden, jährlich in ihre Bürgerämter?

Mit freundlichen Grüßen,

Bernd Lommel